

Starkes viertes Quartal treibt Rofin-Kurs

Aktie legt um mehr als 13 Prozent zu

Börsen-Zeitung, 6.11.2009 m. Hamburg – Mit überraschend starken Zahlen für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2008/09 (30. September) wartet Rofin-Sinar Technologies auf, einer der weltweit führenden Hersteller von Laserstrahlquellen und laserbasierten Systemlösungen. Die Aktie schoss um 13,4 % auf 15,55 Euro nach oben.

Rofin-Sinar hatte für das vierte Quartal einen Umsatz von 80 (i. V. 154) Mill. Dollar prognostiziert. Damit verbunden sein sollte eine „schwarze Null“. Herausgekommen ist aber ein deutlich über den Erwartungen liegender Quartalsumsatz von 90,5 Mill. Dollar. Er geht einher mit einem Quartalsgewinn nach Steuern von 5,3 Mill. Dollar.

Zeichen für Trendumkehr

Je Aktie entsprach dies 0,18 Dollar. Im Vergleich zum Vorjahresquartal bedeutet dies zwar eine heftige Abschwächung von 74 %. Aber es wird eine Trendumkehr deutlich. Im Vergleich zum Vorquartal legte der Auftragseingang um 18 % und der Umsatz um 4 % zu.

„Der Auftragseingang ist der stärkste in diesem Geschäftsjahr und für uns ein Anhaltspunkt für eine steigende Nachfrage“, erklärt Chief Executive Officer (CEO) und President Günther Braun. Auf einen längerfristigen Ausblick wollte er sich nicht festlegen. Dies bleibe weiter schwierig. Aber man sehe in vielen Märkten „positive Anzeichen für ein verbessertes Geschäftsklima“.

Deshalb sei man mit Blick auf die künftigen Wachstumsmöglichkeiten „recht optimistisch“, erklärte Chairman Peter Wirth.

Asiengeschäft springt an

Rofin-Sinar liefert für den Maschinenbau Macrolaser für Schneid- und Schweißanwendungen. Damit werden 42 % des Umsatzes gemacht. In diesem Bereich wirkte sich vor allem die Nachfrage aus Asien aus. Ein

Rofin-Sinar

Konzernzahlen nach US GAAP

in Mill. Dollar	Geschäftsjahr	
	2008/09	2007/08
Umsatz	350	575
Nachsteuergewinn	9,2	83,8
Nettoumsatzren. (%)	2,6	11,1
Ergeb. j. Akt. (Dollar)	0,31	2,09

Börsen-Zeitung

Umsatzgewicht von 48 % hatten zuletzt Laser für die Markier- und Mikro-Anwendungen. Der restliche Umsatz wird über das Komponentengeschäft geholt.

Der Erlös für das gesamte Geschäftsjahr 2008/09 rutschte um 30 % auf 349,6 Mill. Dollar ab. Der vor allem dem Euro gegenüber stärkere Dollar wirkte sich in einem Umsatzminus von 28,5 Mill. Dollar aus. Das Bruttoergebnis lief bei 131,2 Mill. Dollar aus. Im Jahr zuvor waren noch 248 Mill. Dollar erwirtschaftet worden.

Der Gewinn nach Steuern erreichte nur noch 9,2 Mill. Dollar.

Dies vergleicht sich mit einem Vorjahreswert von 63,8 Mill. Dollar und entspricht einem Minus von rund 86 %.

Je Aktie wurden nur noch 0,31 Dollar verdient. Im Jahr zuvor waren noch 2,09 Dollar zusammengekommen. Entsprechend bildete sich die Nettoumsatzrendite auf 2,6 (11,1) % in den einstelligen Prozentbereich zurück.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich der Umsatz mit Lasern für Makro-Anwendungen um 41 % und der Umsatz mit Lasern für Markier- und Mikro-Anwendungen um 40 %. Nicht ganz so heftig fielen die Rückgänge im Komponentengeschäft aus. Sie sanken um 29 %.

Heftige Stornierungen

In regionaler Hinsicht musste Rofin-Sinar besonders in den USA herbe Einbußen hinnehmen. Der Umsatz gab dort um 41 % nach. Die Erlöse in Europa rutschten dagegen nur um 32 % unter das Vorjahresniveau. In Asien fiel der Umsatz um 42 % zurück. Der Auftragseingang des vierten Quartals in Höhe von 80,4 Mill. Dollar wurde durch die Stornierung von Bestellungen um 9,2 Mill. Dollar dezimiert.

Die Aufwendungen für Vertrieb und Verwaltung konnten auf 24 % vom Umsatz reduziert werden. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände beanspruchten 1 % vom Umsatz. Die Nettoaufwendungen für Forschung entsprachen 7 % vom Gesamtumsatz.